



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der
diesjährigen Rentenberatertage in Berlin,*

für den einfachen Bürger, der nicht tagtäglich mit dem Thema Rente befasst ist, hat es schon etwas entmutigendes, wenn in der Presse und in den Medien jede Woche über Altersarmut und „Reduzierung“ der Rente auf ein nie dagewesenes niedriges Rentenniveau berichtet wird.

Sie als Rentenberaterinnen und Rentenberater übernehmen generell, aber insbesondere in einer solchen Situation, eine wichtige Funktion. Mit Ihrem Fachwissen und Ihrer Expertise können Sie die geführte Diskussion für den einzelnen verständlich machen und mit der subjektiven Realität abgleichen. Dies bedeutet, dass Sie als unabhängige Experten im Renten- und Sozialversicherungsrecht ein individuelles Bild der zu erwartenden Altersversorgung Ihren Kunden aufzeigen können. Durch die prozessuale Vertretung in Verwaltungsverfahren oder vor den deutschen Sozial- und Landes-sozialgerichten verhelfen Sie den Menschen zu ihrem guten Recht.

In der heutigen Zeit kommt den Rentenberaterinnen und Rentenberatern eine hohe soziale Verantwortung zu, die durch den geschützten Berufstand und seine Organisation im Bundesverband der Rentenberater e.V. gestärkt wird.

Ganz besonders freut mich als Vorstand des PSVaG, der die betriebliche Altersversorgung in Deutschland und Luxemburg gegen die Folgen der Insolvenz des verpflichteten Arbeitgebers sichert, dass Sie sich in diesem Jahr auf Ihrer Tagung, neben anderen wichtigen Themen, auch intensiv mit den aktuellen Entwicklungen in der betrieblichen Altersversorgung beschäftigen werden. Eine, die gesetzliche Rente ergänzende, zusätzliche Vorsorge wird mit Blick auf die demographische Entwicklung immer wichtiger. Mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz soll die notwendige Stärkung der zweiten Säule der Altersversorgung erreicht werden. Die reine Beitragszusage als Kernelement des Betriebsrentenstärkungsgesetzes kann nur erfolgreich werden, wenn Arbeitnehmer sachkundige sowie professionelle Unterstützung erfahren. Für diese Beratung werden gut ausgebildete und stetig weitergebildete Rentenberaterinnen und Rentenberater benötigt. Der Bundesverband der Rentenberater e.V. leistet somit mit der Organisation der Rentenberatertage sowie der beständigen, fachlichen Qualifikation seiner Mitglieder einen wertvollen, gesamtgesellschaftlichen Beitrag zur Sicherstellung einer auskömmlichen Altersversorgung.

Ich würde mir wünschen, dass sich jeder Arbeitnehmer, auch mit Hilfe eines der über 350 im Bundesverband organisierten Rentenberaterinnen und Rentenberater, über seine zu er-

wartende Altersversorgung im Klaren ist und Verantwortung für seine eigene Absicherung im Alter übernimmt.

Für Ihre Tagung wünsche ich Ihnen ein gutes Gelingen, anregende Diskussionen und weiterhin Rückenwind für ihre wertvolle Arbeit.

*Hans H. Melchior,
Mitglied des Vorstands des Pensions-Sicherungs-
Verein VVaG (PSVaG)*